

Im Westen was Neues: IG Obergrün gegründet!

Wohnbau sticht Ökologie, sticht Klimakrise, sticht Kinderglück mit Schaf und Ziege?

Im Oktober 2021 haben engagierte Bürger:innen gemeinsam mit Vereinen und Einrichtungen die „Interessengemeinschaft Gesamterhalt Obergrün“ gegründet, um die Wertigkeit der Gesamtfläche für die Allgemeinheit aufzuzeigen. Zuletzt wurden die Pläne des Investors für die Bebauung immer voluminöser, die Einwände der Bürger:innen im Stadtteil Betzenhausen-Bischofslinde aber wurden ignoriert.

Zerstörung einer multicodierten Fläche

Das Gewann Obergrün hat sich in den letzten Jahren zu einer multicodierten Fläche entwickelt: eine Fläche, die jede:r Städteplaner:in händeringend sucht oder herzustellen versucht! Hier vereinen sich auf einmalige Weise Naturschutz, Naherholung für viele Bürger:innen, Spielort für Kinder, Bildung für Nachhaltigkeit, Landschaftspflege und Gärtnern für alle, die möchten. Dies zeigt die IG Obergrün auf, um die Stadtverwaltung, allen voran das Stadtplanungsamt, sowie den Gemeinderat aufzufordern, zum Wohle der Allgemeinheit die volle Verantwortung zu übernehmen und alte Pläne an neuen Zeiten zu messen.

Generationengerechtigkeit

Nicht nur Nachbarn treffen sich dort: Aus vielen vorwiegend westlichen Stadtteilen strömen die Menschen hierher, besonders am Wochenende. Viele Einrichtungen für Kinder nutzen das Gelände täglich. Somit wären von einer Bebauung im Obergrün auch sehr viele Kinder betroffen. Die Arbeit des Vereins „Bauernhoftiere für Stadtkinder e. V.“ ist bedroht durch die Neubaupläne. Seine wichtige Kooperation mit der Anne-Frank-Grundschule, einer neuen 4-gruppigen Einrichtung und dem Kinderhaus Fang die Maus (insgesamt ca. 500 Kinder) soll aber ausgeweitet werden, wenn die Grundschule bald zur Ganztagschule wird. Das Jahr 2021 ist das Jahr der Kinderrechte. Auch kommende Generationen brauchen Freiflächen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Gleichzeitig ist das Obergrün auch immens wichtig für ältere Menschen, die die Spazierwege und Bänke täglich nutzen. Das Obergrün ist für klein und groß, alt und jung unersetzlich.

Ca. 20.000 zusätzliche Bürger:innen im Freiburger Westen durch Kleineschholz, Metzgergrün, Zinklern, Dietenbach etc.!

In diese Gemengelage hinein sollen schlappe 43 Neubauwohnungen im Obergrün die Lage auf dem Wohnungsmarkt entschärfen? Profitiert die Stadtgesellschaft denn nicht ungleich mehr von einer Erhaltung des Obergrüns in seinem jetzigen Umfang, als wenn dort wenige hochpreisige Wohneinheiten entstehen? Und profitiert sie in Zeiten von Naturverlust, Biodiversitätskrise und Klimakatastrophe nicht ungleich mehr vom Erhalt und von der Pflege dieses ökologisch sensiblen artenreichen Juwels?

Der gesamte Freiburger Westen wird massiv verdichtet und versiegelt: Muss es da nicht für die Einwohner:innen von Betzenhausen-Bischofslinde wie Hohn klingen, dass die Stadt Freiburg im September 2021 das Label „StadtGrün naturnah“ in Gold erhielt und Baubürgermeister Haag dazu sagte: "... wir wollen beständig daran arbeiten, Biodiversität im öffentlichen Grün zu erhalten und zu fördern“?

Betzenhausen-Bischofslinde gehört schon jetzt zu den am dichtesten besiedelten Stadtteilen Freiburgs und ist laut Freiburgs Klimaanpassungskonzept als Hitze-Hotspot einer überdurchschnittlichen Hitzebelastung ausgesetzt. Das Gewann Obergrün dient der Kühlung und der

Gesundheit aller! Nicht umsonst schlägt der städtische Klima-Maßnahmenkatalog die Schaffung wohnortnaher „Parks“ vor, die kühle und verschattete Erholungsflächen bieten.

Die in der Interessengemeinschaft Gesamterhalt Obergrün engagierten Menschen setzen sich für die Pflege des ökologisch hochwertigen Naherholungsraums ein, für den Erhalt aller Grünflächen und Spazierwege, für die pädagogische Arbeit mit Kindern, im Sinne der Biodiversität, des Klimaschutzes und der Klimaanpassung: natürliche CO₂-Senken und grüne Lungen müssen bleiben!

Der Gesamterhalt des Obergrüns ist ein überfälliges Zugeständnis an die Menschen im Freiburger Westen!

Wir werden Sie gerne zukünftig über unsere Aktionen informieren und freuen uns sehr, wenn Sie uns kontaktieren. Gerne führen wir Sie auch durch unser schönes Gewann Obergrün.

Alexander Grevel (Klimaliste Freiburg)

Dr. Daniel Hilpert

Dieter Krieger (Mitglied im Bürgerverein BB und im Freundeskreis Freibad-West)

Tina Richter (Leitung Kindergarten St. Albert)

Susanne Schlatter (aktiv bei Klimaaktionsbündnis Freiburg e. V., Parents for Future Freiburg, UFF)

Oliver Tappe (Vorstandsmitglied Freiburg Lebenswert e.V.)

Kontakt

igobergruen@posteo.de

oder per Post an: IG Gesamterhalt Obergrün
Postfach 6144
79037 Freiburg